

Goethe im Finanzdienst

Das Weihnachtsgeschenk nur noch bis zum 31. Dezember 2003 zum Subskriptionspreis von 10,- € (zzgl. Versandkosten)

Bestellungen:

- telefonisch: 0 30/20 62 56-650
- per Telefax: 0 30/20 62 56-601
- per E-Mail: stgv@dstg-verlag.de

Bestellung Goethe im Finanzdienst



I. Subskriptionspreis

Hiermit bestelle ich zum Subskriptionspreis (bis 31. 12. 2003)

_____ Expl. zum Preis von 10,- €/Expl. zzgl. Versandkosten

II. Normalpreis

Hiermit bestelle ich zum Normalpreis (ab 1. 1. 2004)

_____ Expl. zum Preis von 15,- €/Expl. zzgl. Versandkosten

(Unterschrift)

Leserstimme zu „Goethe im Finanzdienst“

„Viele Finanzbeamte sind sich nicht bewusst, den großen Dichter und universellen Denker Johann Wolfgang von Goethe in ihren Reihen zu haben. Als „Behördenleiter“ der Weimarer Finanzkammer, den in dieser Funktion verfolgten Maximen, nachgewiesenen Leistungen und erzielten Erfolgen ist uns Goethe noch heute ein leuchtendes Vorbild. Daher wird er im Steuermuseum mit Büste und steuerlichem Wirken besonders gewürdigt. Bemerkenswert ist, wie konsequent er sich gegen die herkömmlichen steuerlichen Standesprivilegien richtete und zum Vorreiter einer am Postulat der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit orientierten Gerechtigkeitsbesteuerung machte. Das reich gebildete,

informative, fachkundig zusammengestellte und kommentierte, flüssig zu lesende Büchlein stellt uns einen vielen Menschen bisher unbekanntem Goethe vor und gibt Anreize, sich schon in der Ausbildung mit der Steuergeschichte zu befassen und daraus Lehren für die Steuerpolitik und die Entwicklung unseres Steuerrechts zu ziehen. Dazu kann auf die Finanzgeschichtliche Sammlung (Steuermuseum, Historische Bibliothek und steuerhistorisches Archiv der Bundesfinanzakademie) zurückgegriffen werden (Näheres im Internet unter der Homepage www.bundesfinanzakademie.de).“

*Dr. Detlef Roland,
Präsident der Bundesfinanzakademie im Bundesministerium der Finanzen*